

Liestal, 31. Januar 2023/BUD

Stellungnahme

Vorstoss	Nr. 2022/485
Postulat	von Christine Frey
Titel:	Verlängerung Ausfahrtsspur Delémont (A2 Richtung Basel)
Antrag	Vorstoss ablehnen

Begründung

Der Bau und Unterhalt der Nationalstrassen werden seit 2008 durch den Bund verwaltet. Damit ist das Bundesamt für Strassen ASTRA für alle baulichen und verkehrsführenden Massnahmen zuständig.

Das ASTRA, Filiale Zofingen hat ein Erhaltungsprojekt Hagnau-Augst (8-Spur Ausbau) ausgearbeitet, das unter anderem auch die Stausituation im besagten Bereich berücksichtigt und in geeigneter Weise löst. Die Realisierung dieses Projektes setzt eine geeinte Vorgehensweise voraus. Eine Verlängerung der Ausfahrt Birsfelden/Delemont, wie im Postulat vorgeschlagen, würde hingegen ein separates, zusätzliches Projekt (PUN) zum 8-Spur Erhaltungsprojekt bedeuten, das einem weiteren Auflageverfahren unterworfen wäre. Abgesehen davon, dass dies zu einer Verzettelung der verfügbaren Kräfte führen würde, ist auch der Nutzen eines solchen Projektes bei einer möglichen Nutzungslänge des Pannenstreifens ab dem Schweizerhalletunnel von etwa 300 Metern lediglich marginal und kann das Problem der Staubildung deshalb nicht lösen.

Der Regierungsrat spricht sich aus den genannten Gründen dafür aus, das vorliegende Postulat abzulehnen und sich stattdessen geeint für das Erhaltungsprojekt Hagnau-Augst (8-Spur Ausbau) einzusetzen. Dies erfolgt unter anderem in den dafür vorgesehenen Gremien, in welchen die Interessen des Kantons wahrgenommen werden. Auf diese Weise kann der notwendige Druck erzeugt und das beschriebene Stauproblem zielführend gelöst werden.